



seminar

„Die Kunst, Glauben zärtlich zu leben.

Zur Gestaltung und Entfaltung sexueller Identität im Ordensleben“.

Einladung für Schwestern und Brüder in der Leitungs- und Ausbildungsverantwortung und die, die andere seelsorgerlich und/oder geistlich begleiten

Sexualität und ihre Gestaltung ist ein wesentliches Element menschlicher Identität. Lebenslang ist der Mensch aufgefordert, ihr je nach Lebenswahl und Lebenssituation ein eigenes Gesicht zu geben, sie neu zu balancieren und dadurch in seiner Persönlichkeit umfassend zu reifen. Sie ist bleibend existentielle und spirituelle Herausforderung.

Reifung der Sexualität im (Ordens-)Leben geht damit einher, sich kritisch mit der Sexualität auseinanderzusetzen und sich ihrer Entwicklungsdynamik zu stellen. Sexualität als Grundbedürfnis des Menschen nach Beziehung, Geborgenheit, Verständnis und Anerkennung stellt den Menschen vor die Aufgabe,

- a) sich selbst wahr- und anzunehmen und sich lebenslang zur Selbstgestaltung und Selbsterkenntnis aufgeben zu wissen;
- b) nicht nachzulassen, in Begegnungen eine Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit aufzubauen, die den anderen als Du annimmt und seinem Menschwerden dient;
- c) Gemeinschaft als gelebter Geborgenheitsraum zu erfahren und daran mitzuarbeiten, dass in ihr umfassend Beheimatung geschehen kann;
- d) die Beziehung zu Gott nicht als Ersatz zu verzwecken, sondern frei in und mit ihm zu leben.

Dieser Reifungsweg hat seine eigenen Anfälligkeiten und Gefahren, seine Selbstbetrugsmechanismen und Illusionen, die im Erkennen davor bewahren, den anderen und Gott für sich und seine Interessen zu gebrauchen/missbrauchen.

Um die Dynamik der Sexualität zu wissen und mit ihr an sich selbst zu arbeiten, ist gerade in der (geistlichen) Begleitung wichtig. Die Kenntnis von verdrängten sexuellen Empfindungen, von versteckten wie offenen Abhängigkeiten und dem darin oft verborgenen geistlichen Missbrauch helfen zu einer Kultur der Offenheit und ermöglichen selbstbestimmtes Handeln ebenso wie Begegnungskompetenz.

Als Ort gelebter Freiheit entfaltet Ordensleben eine eigene Kultur reifer Sexualität, von Zärtlichkeit und verantworteter Intimität, die den Menschen in sein autonomes Selbstsein vor Gott motiviert und ihn im geistlichen Werden für Gott und die Menschen frei handeln lässt.

In der gelebten Entschiedenheit der Lebenswahl geschehen dann umfassend die Reifung von Sexualität und Persönlichkeit als Ordenschrist/in. Glaube wird zu einem Ort der Erfahrung der Zärtlichkeit Gottes und der befreienden Gelassenheit und Verlässlichkeit, die im menschlichen Leben, Begegnen und Lieben gründen.

Georg Beirer

Anmeldung zum Seminar für Leitungs- und Ausbildungsverantwortliche (Kurs-Nr. 8003) vom 04.11. - 08.11.2019 im Montanahaus, Bamberg

Vor- und Zuname

PLZ/Wohnort/Straße

eMail

Telefon Telefax

Gemeinschaft
(bitte offizielle Bezeichnung)

Ich bin einverstanden, dass die INFAG meine persönlichen Daten speichert, damit ich auch zukünftig Informationen zu Veranstaltungen der Franziskanischen Familie erhalte.

Datum/Unterschrift



Tagungsort

Montanahaus
Am Friedrchsbrunnen 7a
96049 Bamberg
Tel. 0951 / 95525 - 0
Fax 0951 / 95525 - 55

Beginn

Montag, 04.11.2019 - 15 Uhr

Ende

Freitag, 08.11.2019 - 13 Uhr

Referent

Dr. theol. Georg Beirer
Bischberg

Begleitung

Sr. Pernela Schirmer OSF
Bamberg

Die **Kursgebühr** beträgt 200 €.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr ca. 14 Tage vor Kursbeginn auf unser Konto bei der Bank für Orden und Mission, Idstein

IBAN: DE73 5109 1700 0080 0276 05
BIC (Swift): VRBUDE51 (vr bank Untertaunus eG)

und geben Sie unbedingt Ihren **Namen** und die **Kurs-Nr. 8003** auf der Überweisung an.

Der **Tagessatz** (Vollpension) beträgt 55 €.

Er ist im Tagungshaus zu entrichten.

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie damit einverstanden, dass wir aus organisatorischen Gründen (Zimmerverteilung, Rechnungsstellung usw.) eine Teilnehmerliste mit Ihren Kontaktdaten an das Bildungshaus/Kloster weiterleiten. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Anmeldung

INFAG-Zentrum
Kaiserstraße 33
D-97070 Würzburg
Tel. 0931 / 404 766 55
Fax 0931 / 404 766 56
post@infag.de
www.infag.de

Bitte beachten

Anmeldeschluss: 16.10.2019